

SACHSTANDSBERICHT ILE WESTSPESSART

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025 | VERÖFFENTLICHT IM MÄRZ 2026



DIE KOMMUNALE ALLIANZ WESTSPESSART

Die ILE "Kommunale Allianz WestSPEssart" – kurz WESPE – besteht aus den fünf Gemeinden Bessenbach, Haibach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff. Gemeinsam bilden sie eine Arbeitsgemeinschaft zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes. Seit dem Jahr 2013 führen die fünf Gemeinden gemeinsame Projekte in dem knapp 75 km² großen Gebiet durch, welches circa 26.100 Menschen beheimatet.

Um gemeinsame Projekte zu initiieren und zu begleiten, trifft sich die Steuerungsgruppe der WESPE - bestehend aus den fünf Bürgermeistern und Geschäftsleitern sowie externen Akteuren vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und dem Landratsamt Aschaffenburg – sechs Mal im Jahr. Daneben finden anlassbezogen Treffen der Mitarbeiter aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen statt, um die interkommunale Zusammenarbeit zu intensivieren. Der jährliche Mitarbeiterausflug für alle Angestellten der WESPE-Gemeinden trägt zum Aufbau eines hilfreichen kollegialen Netzwerks über Gemeindegrenzen hinweg bei.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Alle deutschen Kommunen sind dazu verpflichtet, einen Wärmeplan zu erstellen. Die WESPE-Gemeinden haben beschlossen, diese Aufgabe gemeinsam anzugehen und so Synergieeffekte zu nutzen. Zur fachlichen Unterstützung wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.



BÜRGERINFORMATION ZUM THEMA ENERGIE

Die Energiewende in den Kommunen ist nur zu schaffen, wenn auch die Privathaushalte mitziehen. Daher bietet die WESPE verschiedene Informationsmöglichkeiten an. Darunter fallen Vortragsabende, die Bau- und Energiemesse oder die monatliche stationäre Energieberatung in den Rathäusern in Bessenbach und Laufach.



PFLÜCKEN ERLAUBT!

Obst pflücken unterwegs - erlaubt oder verboten? Wer einfach zugreift, begeht Diebstahl. Doch mit dem Pflück-Anhänger der WESPE wird Teilen möglich: Eigentümer geben ihre Bäume frei, klar gekennzeichnet und (auf speziellem Papier gedruckt) zudem nachhaltig. So darf Obst legal für den Eigenbedarf geerntet werden und nichts geht verloren.



REGIONALBUDGET

Mit Hilfe des Regionalbudgets konnte die WESPE auch in diesem Jahr neun Projekte von Vereinen, Kommunen und Privatpersonen mit knapp 50.000 € finanziell unterstützen und damit deren Realisierung ermöglichen.



Am 18. Mai fand in der Mühlfeldhalle in Laufach der Gesundheitstag für Senioren statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Information und Austausch rund um die Themen Gesundheit und Umgang mit Krankheit im Alter. Bei den beteiligten Fachausstellern konnten sich die Besucherinnen und Besucher umfassend und praxisnah informieren. Zwei Fachvorträge vermittelten wertvolle Einblicke, während das Mitmach-Programm das Angebot sinnvoll ergänzte und den Tag abwechslungsreich gestaltete.



Was erwartet die WESPE im Jahr 2026?

- Bau- und Energiemesse am 18. Januar in Bessenbach
- Veranstaltungsreihe zur Stärkung des Ehrenamts
- Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung
- Einstellung einer Fachkraft für die Feuerbeschau
- Weitgehender Abschluss des Glasfaserausbaus
- Regionalbudget 2026

SCHWERPUNKTE



Landschaft



Ehrenamt



Kommunale Wärmeplanung



Feuerbeschau

DIE WESPE IN ZAHLEN (gerundet)

124.000 €

Personal- und Sachkosten der Umsetzungsbegleitung

68.000 €

Fördergelder für die Umsetzungsbegleitung

132.000 €

Projektbezogene Ausgaben der WESPE

90.000 €

Projektbezogene Fördergelder für die WESPE

Die WESPE wird fachlich begleitet und finanziell unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.



Ländliche Entwicklung in Bayern

